

Leitfaden

WOG - Gemeinden Kanton Solothurn



Inhaltsverzeichnis

00	Vorwort	02
	WOG - Einleitung	03-04
01	Zielsetzung - Aufbau Leitfaden	03
02	Warum WOG?	04
	WOG - Grundlagen	05-12
03	Modell	05
04	Controlling	06
05	Produkt - Dienstleistung	07
06	Leistungsauftrag, -vereinbarung	08
07	Globalbudget	09
08	Kostenrechnung	10
09	Indikatoren - Kennzahlen - Benchmarking	11
10	Zuständigkeiten	12
	WOG - konkret	13-18
11	Fünf Schritte	13
12	Kompetenzen "hinunterbrechen"	14-16
13	Citymanagerin - Verwaltungschef	17-18
	WOG - Beispiel Pilotgemeinde	19-22
14	Projekt - Umsetzung	19-22
	WOG - Erfolg	23-25
15	Projektmanagement	23
16	Bewilligung	24-25
	WOG - Glossar	26
17	Begriffe	26
	WOG - Quellenverzeichnis	27
18	Verzeichnis	27

Eine Einführung in die wirkungsorientierte Gemeindeführung und -verwaltung (WOG)

Stand 01.01.2002

Dank

Mit bestem Dank für die Bewilligung zur Verwendung von Text- und Bildpassagen aus der NPM-Wegleitung für kleinere und mittlere Gemeinden an den Verband Bernischer Gemeinden und an das Amt für Gemeinden und Raumplanung des Kantons Bern und der Einwohnergemeinde Lengnau BE, die als Berner Pilotgemeinde ihre Erfahrungen und Ergebnisse offen und bereitwillig zur Verfügung gestellt. Auch sei den Mitgliedern der verwaltungsinternen Projektgruppe "WOG-Leitfaden" für Ihre Beiträge an dieser Stelle herzlich gedankt.

Herausgeber®

Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit (AGS) Kanton Solothurn